



# JAHRESBERICHT 2023

**WIR HELFEN EINANDER. WIR BEWIRKEN ETWAS. WIR INFORMIEREN.**



(c) 2024 Landesverband Bayern der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.

Pappenheimstraße 7

80335 München

Telefon: 089/51086325

Fax: 089/51086328

E-Mail: [info@lapk-bayern.de](mailto:info@lapk-bayern.de)

Website: [www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de)

Redaktion: Alexandra Chuonyo, Cordula Falk

Bilder: Cordula Falk, freepik.de, unsplash.com

Der Text ist bewusst nicht gegendert. Die männliche Form wurde gewählt, um einen optimalen Lesefluss zu gewährleisten. Es ist nicht die Absicht des Herausgebers, einzelne Personen direkt anzusprechen oder andere auszuschließen.



[@apkbayern](https://www.facebook.com/apkbayern)



## Inhaltsverzeichnis

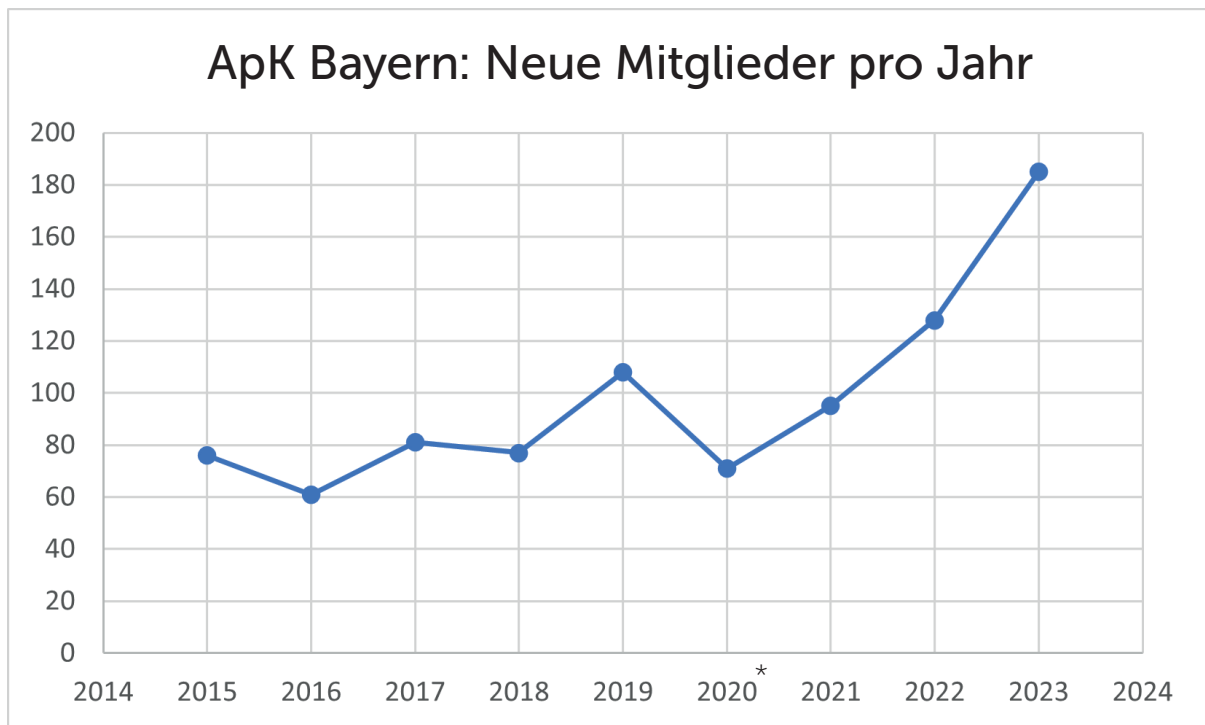
Highlights des Jahres 2023	4
Projekte	5
Beratung, Unterstützung, Vernetzung und Fortbildung der ehrenamtlich aktiven Angehörigen	6
Angebote für alle Angehörigen	7
Leistungen für Mitglieder	9
Öffentlichkeitsarbeit	11
Politische Arbeit	13
Kooperation mit anderen Verbänden	14
Sitzungen und Versammlungen	14
Finanzierung	15
Dank und Ausblick	15
Vorstand und Geschäftsstelle ApK Bayern	16
Mitglieder, Vereine und Gruppen	18
Mitglied werden	19



## Highlights des Jahres 2023

Das Jahr 2023 war für den ApK Bayern ein Jahr der Superlative, denn in fast allen Bereichen des Verbandes konnten wir einen Zuwachs verzeichnen. So hat das 12-köpfige Peer-Beratersteam insgesamt 643 Personen beraten, was nahezu doppelt so viele Beratungen sind wie im Jahr zuvor. Und auch die Mitgliederzahl hat seit Bestehen erstmals die 2.500-Marke überschritten. Überhaupt hatten wir noch nie so viele neue Mitglieder gewonnen wie im Jahr 2023 (185). Ebenfalls erfolgreich liefen unsere Online-Angebote: An den vier bayernweiten Online-Selbsthilfegruppen für Angehörige (für Geschwister, für Eltern, für Angehörige von Menschen mit einer Bipolaren Störung und von Menschen, die sich im Maßregelvollzug befinden) nahmen insgesamt 286 Angehörige teil und tauschten sich online aus – ebenfalls eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr. Für die angebotenen Online-Seminare meldeten sich insgesamt 309 Personen an – größtenteils Angehörige von psychisch erkrankten Menschen. Inzwischen etabliert sich unser jährliches Angebot an interessanten und spannenden Themen aber auch bei Fachkräften, welche entweder selbst teilnehmen oder im Rahmen ihrer beratenden Tätigkeit darauf hinweisen.

Insgesamt konnten wir mit unseren Angeboten – für Mitglieder, aber auch für Nicht-Mitglieder – wieder viele hunderte Menschen erreichen und unterstützen, was uns mit Stolz erfüllt und uns motiviert, die bestehenden Angebote weiter auszubauen und weiterzuentwickeln.



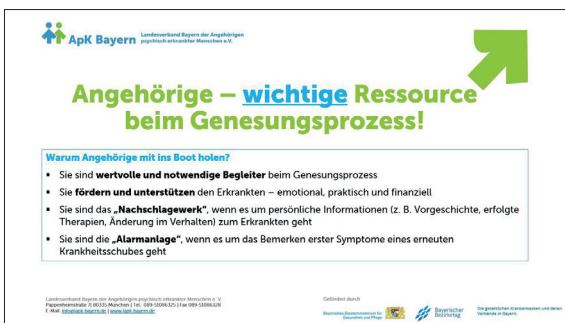
\* = 2020 Corona bedingt



## Projekte

### Projekt: Öffentlichkeitsarbeit in psychiatrischen Kliniken

Für das im Herbst 2022 mit Planungs- und Recherchearbeiten gestartete Projekt „Öffentlichkeitsarbeit in psychiatrischen Kliniken“ begann 2023 die Umsetzungsphase. Durch persönliche Besuche einer Projektmitarbeiterin und eines Vertreters des ApK Bayern Vorstands soll die Sensibilität für das Thema „Angehörigenarbeit in Kliniken“ gesteigert werden.



Powerpoint-Seite aus Vortrag für die Kliniken

Diese Ziele werden insbesondere verfolgt:

- » Die Einbeziehung der Angehörigen in die stationäre Behandlung wird Bestandteil des Qualitätsmanagements.
- » Die Angehörigen werden durch die Kliniken auf die Angebote der Angehörigen-Selbsthilfe hingewiesen.
- » Die Kliniken benennen einen Mitarbeiter zum Angehörigenansprechpartner als Kontaktperson für den ApK Bayern.
- » Auf den Webseiten der Kliniken erfolgt eine Verlinkung zur Angehörigen-Selbsthilfe.

Die überwiegende Mehrzahl der Kliniken nahm das Projekt sehr positiv auf und luden uns jeweils zu einem persönlichen Termin ein. Die Vorstellung des Projektes erfolgte meist vor einer größeren Zahl von Mitarbeitern.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 17 Klinikbesuche erfolgen. Der Schwerpunkt lag bei den Bezirken Oberfranken, Schwaben, Niederbayern und teils auch in Oberbayern. In diesen Kliniken wurden Termine wahrgenommen:

- » **Bezirk Oberfranken:** Bezirksklinikum Obermain, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bamberg, Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Bezirksklinik Rehau, Bezirksklinik Hochstadt am Main
- » **Bezirk Schwaben:** Bezirkskrankenhaus Augsburg, Bezirkskrankenhaus Donauwörth, Bezirkskrankenhaus Memmingen, Bezirkskrankenhaus Kempten, Günztalklinik Allgäu Obergünzburg
- » **Bezirk Niederbayern:** Bezirksklinikum Mainkofen, Bezirkskrankenhaus Passau
- » **Bezirk Oberbayern:** kbo-Lech-Mangfall Klinik Agatharied, kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg, kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Fürstentfeldbruck, kbo Lech-Mangfall-Kliniken Garmisch-Partenkirchen

Die Ausweitung des Projektes auf die restlichen Regierungsbezirke ist in Planung und soll 2024 umgesetzt werden. Langfristig soll eine Intensivierung der Kontakte zwischen ApK Bayern und den psychiatrischen Kliniken in Bayern fortlaufend erfolgen.

Das Projekt wird gefördert durch die Techniker Krankenkasse.



## Projekt: Radiowerbung auf Antenne Bayern



Um Angehörige auch in strukturschwächeren Regionen Bayerns zu erreichen und auf die Möglichkeit von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Angehörige psychisch erkrankter Menschen aufmerksam zu machen, schalteten wir in der Woche der seelischen Gesundheit (9. – 15. Oktober 2023) einen bayernweiten Radiospot bei Antenne Bayern. Der von der Medienagentur Spotcom extra dafür erstellte Clip gibt einen kurzen Dialog zwischen zwei befreundeten Müttern wieder, in dem eine Mutter offen darüber spricht, dass es ihrer Tochter sehr schlecht geht und diese nun stationär in einer psychiatrischen Einrichtung behandelt werden muss. Danach folgt die Info zum ApK Bayern und ein Hinweis auf die Website ([www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de)). Insgesamt gab es 20 Schaltungen des Spots á 30 Sekunden zu unterschiedlichen Tageszeiten. Im Outcome zeigte sich eine deutliche Steigerung der „Klickrate“ auf der ApK Bayern Website: Von durchschnittlichen 50 Klicks pro Tag steigerte sich diese auf bis zu 392 Klicks pro Tag. Auch stieg die Besucherzahl in diesem Zeitraum signifikant an und wirkte sich auch in den darauffolgenden Wochen positiv aus.

Das Projekt wurde gefördert von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

## Beratung, Unterstützung, Vernetzung und Fortbildung der ehrenamtlich aktiven Angehörigen

Mitglieder des Verbandes sind in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv und werden durch den ApK Bayern in diese Tätigkeiten eingearbeitet, fortlaufend begleitet und unterstützt. Da immer ein großer Bedarf an Ehrenamtlichen in verschiedenen Funktionen besteht und nie alle Möglichkeiten der Beteiligung ausgeschöpft werden können, führt der ApK regelmäßig Gespräche zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen durch.

In diesen Tätigkeitsfeldern sind Angehörige ehrenamtlich aktiv:

- » Vorstand des ApK Bayern
- » Vorstand von regionalen Angehörigenvereinen
- » Organisation und Moderation von Selbsthilfegruppen für Angehörige: regional und online
- » Telefonische Beratung für Angehörige
- » Gremien und Arbeitsgruppen regional und auf Landesebene
- » Maßregelvollzugsbeiräte
- » Besuchskommissionen
- » Unabhängige psychiatrische Beschwerdestellen



## Beratung und Unterstützung

Alle, die sich für eine Tätigkeit interessieren oder bereits engagiert mitarbeiten, werden von der Leiterin der Geschäftsstelle auf Wunsch beraten. Dieses Angebot wurde 2023 zahlreich angenommen. Proaktiv werden über die Geschäftsstelle regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen und zu rechtlichen, medizinischen, sozialpolitischen, behandlungs- und inklusionsrelevanten Themen per E-Mail an alle Aktiven versandt.

## Vernetzung

Besonders wichtig ist die Vernetzung aller ehrenamtlich Aktiven. Um den regelmäßigen Austausch miteinander und gemeinsame Planungen zu ermöglichen, lädt der ApK Bayern regelmäßig zu Vernetzungstreffen ein.

Im Jahr 2023 konnten erstmals nach der Corona Pandemie diese Vernetzungstreffen wieder als Präsenzveranstaltungen angeboten werden.

Am 19. Mai 2023 fand das erste Vernetzungstreffen in Nürnberg und am 10. November 2023 das zweite Vernetzungstreffen in Ingolstadt statt.

## Fortbildung

Vom 21. – 23. Juli 2023 konnten 25 Teilnehmer beim Wochenendseminar „Aber bitte auf Augenhöhe – über die Kunst miteinander in Beziehung sein“ viel Neues lernen über Kommunikation und Beziehungen. Themen, die im Leben – sowohl im privaten als Angehörige als auch im ehrenamtlichen Kontext, wesentlich zum Wohlfühlen beitragen. Gerade für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren ist es wichtig, dass sie diese Aufgabe gerne übernehmen, dass ihnen die Kommunikation mit anderen Angehörigen und mit professionell Tätigen gut gelingt.

# Angebote für alle Angehörigen

## Telefonische Beratung

Das Angebot der telefonischen Einzelberatung durch das 12-köpfige ehrenamtliche Peer-Beratersteam wurde in 2023 besonders häufig nachgefragt. Insgesamt wurden 643 Einzelberatungsgespräche geführt. Dies sind fast doppelt so viele Beratungen wie im Jahr zuvor. Die besonders hohe Nachfrage ist konkret auf die Werbemaßnahmen, die auf allen Ebenen (Direktwerbung bei Ärzteschaft, Klinikprojekt, Plakatwerbung, Website-Ausbau, Social Media, Radiowerbung etc.) in den letzten Jahren stattgefunden haben, als auch inzwischen auf die immer häufiger werdende Mundpropaganda zurückzuführen.



## Online-Seminare

In 2023 setzte der ApK Bayern vor allem auf Online-Seminarthemen, die sich im Rahmen einer Umfrage einzelne Gruppenleiter und Teilnehmer explizit gewünscht hatten. Unter den fünf Angeboten, gab es daher auch für Angehörige besonders emotional besetzte Themen (z. B. Kontaktabbruch, fehlende Krankheitseinsicht), die mit teils über 70 Teilnehmern je Online-Seminar besonders gut besucht wurden. Wie auch schon in den Jahren zuvor, bestanden die angebotenen Seminare meist aus einem Vortrag durch einen oder mehrere Experten mit der anschließenden Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Folgende Themen wurden behandelt:

- » Angst- und Panikstörungen: Was kann helfen?
- » Schizophrenie: Eine Erkrankung mit vielen Gesichtern (Teil 1: Erkrankung und Behandlung, Teil 2: Leben mit der Erkrankung)
- » Fehlende Krankheitseinsicht: Wie gehe ich als Angehöriger damit um?
- » Rechtsseminar „Behindertentestament“
- » „Hilfe, meine Tochter hat den Kontakt abgebrochen. Was mache ich jetzt?“

## Online-Selbsthilfegruppen

Um Angehörigen, insbesondere in strukturschwächeren Regionen Bayerns, die Möglichkeit zu geben, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, bietet der ApK Bayern seit 2021 auch Online-Selbsthilfegruppen an. Dieses Angebot dient als Ergänzung zu dem bestehenden Netzwerk an ApK-Selbsthilfegruppen und -Vereinen in Bayern. Aufgrund der erhöhten Nachfrage wurde das Online-Angebot 2023 weiter ausgebaut und um eine Online-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer Bipolaren Störung erweitert.

Regelmäßige Online-Selbsthilfegruppen (1 x monatlich) fanden statt für

- » Geschwister von psychisch erkrankten Menschen
- » Eltern von psychisch erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- » Angehörige von Patienten im Maßregelvollzug
- » Angehörige von Menschen mit einer Bipolaren Störung

## ApK Bayern Landestagung

Auf der ApK Landestagung 2023 drehte sich alles um das Thema „Krise“ und welche Möglichkeiten der (Selbst-)Hilfe es gibt. In den Räumlichkeiten des Nürnberger Caritas-Pirckheimer-Hauses fanden sich am 20. Mai 2023 etwa 130 Angehörige, Betroffene und Fachkräfte ein, um gemeinsam den spannenden Vorträgen der eingeladenen Referenten zu lauschen und darüber zu diskutieren.



## Informationen auf der Website



Nach wie vor kommen die meisten ratsuchenden Angehörige über das Internet bzw. unsere Website auf den ApK Bayern zu. Insgesamt besuchten im letzten Jahr 22.192 Nutzer die Seite. Die am häufigsten frequentierten Seiten waren, neben der Startseite, die Seiten „Hilfe vor Ort“, „Termine“, „Persönlichkeitsstörungen“ und „Ratgeber“. Auch 2023 fand eine fortlaufende Aktualisierung und Erweiterung der Website des ApK Bayern statt.

## Newsletter

Im Jahr 2023 wurden fünf Ausgaben herausgegeben. Die Abonnentenzahl konnte bis Ende des Jahres auf über 500 Abonnenten gesteigert werden. Der Newsletter ist ein wichtiges Instrument zur Verbreitung von Themen mit Aktualitätswert. Er informiert regelmäßig über Veranstaltungen und Seminare sowie aus dem medizinischen, psychologischen, politischen und rechtlichen Bereich und wird zusehends auch von Fachkräften abonniert.

## Ratgeberbroschüren

Weiterhin großer Beliebtheit erfreuten sich auch im Jahr 2023 die vom ApK Bayern herausgegeben Ratgeber für Angehörige psychisch erkrankter Menschen. Die speziell von Angehörigen für Angehörige verfassten Broschüren wurden kontinuierlich nachgefragt und vermehrt als Download-Version über die Website heruntergeladen.

## Leistungen für Mitglieder

Neben den umfangreichen Angeboten, die allen Angehörigen offenstehen, gibt es für Mitglieder zudem exklusive Leistungen.

## Telefonische Fachberatung zu sozialrechtlichen Fragen

Angehörige psychisch erkrankter Menschen kommen nicht selten in die Situation, sich rechtlich beraten lassen zu müssen. Häufig geht es um Fragen wie z. B. Kindergeld für Eltern von psychisch erkrankten erwachsenen Kindern, Eingliederungshilfen, Grundsicherung, Leistungen bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsrrecht. Um daher Angehörigen die teils hohen Kosten einer Beratung bei einem



Fachanwalt zu ersparen, bietet der ApK Bayern seinen Mitgliedern eine kostenfreie telefonische Beratung bei einer Fachanwältin für Sozialrecht an. In 2023 nahmen dieses Angebot insgesamt 130 Mitglieder wahr.

## Mitgliedermagazin *unbeirrbar*

Das vielfach von Angehörigen als auch von Fachkräften gelesene und geschätzte Mitgliedermagazin *unbeirrbar* feierte im Jahr 2023 sein 20-jähriges Jubiläum. Es erscheint in aller Regel zwei- bis viermal jährlich und wird den Mitgliedern per Post oder per E-Mail als PDF-Datei zugeschickt. Über einen weiteren Verteiler erhalten viele interessierte Fachkräfte, Mitarbeiter von Kliniken und Sozialpsychiatrischen Diensten und die Angehörigenverbände der anderen Bundesländer das Mitgliedermagazin. Im Jahr 2023 erschienen die Ausgaben 77 – 78.



Ausgaben 77 und 78 im Jahr 2023

## Sozialpädagogische Fachberatung

Neben der telefonischen Einzelberatung, bietet der ApK Bayern seinen Mitgliedern auch eine persönliche Beratung durch eine Fachkraft in den Räumlichkeiten der Münchner Geschäftsstelle an. Dieses Angebot wird vor allem immer wieder gerne von in der Nähe Münchens wohnenden Mitgliedern wahrgenommen und ist weiterhin ein fester Bestandteil des ApK Bayern Beratungsangebots.

## Kostenfreie Teilnahme an Online-Seminaren



Für Mitglieder des ApK Bayern ist die Teilnahme an Online-Seminaren kostenfrei. Damit entfällt für sie die obligatorische Seminargebühr von 10 € je Veranstaltung. Diese Möglichkeit wurde auch im Jahr 2023 von zahlreichen Mitgliedern dankbar angenommen. In mehreren E-Mails gab es Rückmeldungen

von teilnehmenden ApK Bayern Mitgliedern, die ihre Dankbarkeit und Begeisterung über die Seminare, Referenten und Themen aussprachen.



## Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2023 konzentrierte sich die Öffentlichkeitsarbeit vor allem auf die Bewerbung der bestehenden Angebote und Projekte des ApK Bayern und initiierte erstmalig auch eine Radiokampagne.

### Radiowerbung auf „Antenne Bayern“

Für die „Woche der seelischen Gesundheit“ 2023 plante der ApK Bayern erstmalig eine bayernweite Radiokampagne mit einem eigens produzierten Spot. Dieser sollte, vor allem auch in strukturschwächeren Regionen Bayerns, auf die Unterstützung und Hilfe für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen aufmerksam machen und Personen erreichen, die bis dahin nichts von einer Selbsthilfe für Angehörige gehört hatten. Der 30-sekündige Spot lief insgesamt 20 Mal zu unterschiedlichen Tageszeiten und erreichte vor allem eine kurzfristige, aber auch nachhaltige Steigerung der Klickrate auf der offiziellen Website des ApK Bayern ([www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de)).

### Positionspapier zur Cannabislegalisierung



In Anbetracht der im letzten Jahr kontrovers diskutierten Möglichkeit einer Cannabislegalisierung in Deutschland, veröffentlichte der ApK Bayern – in Kooperation mit anderen Landesverbänden in Deutschland – ein umfassendes Positionspapier. In diesem wurde auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht und gefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um diese insbesondere bei der Gruppe der jungen Erwachsenen, abzuwenden.

Foto: Aktionskarte zum Positionspapier in Kooperation mit anderen Angehörigen-Landesverbänden aus ganz Deutschland

An dem Positionspapier kooperierend teilgenommen haben die Landesverbände Angehöriger psychisch erkrankter Menschen Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und die Landesarbeitsgemeinschaft Angehörige Psychiatrie Brandenburg. Auf das Papier gab es überwiegend positive Rückmeldungen – insbesondere von Angehörigen und Fachkräften aus dem psychiatrischen System und vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.



## Plakataktion in München

Im Januar 2023 wurden erneut 1.100 City-Light-Poster in beleuchteten Werbeflächen an Bus- und Trambahnhaltestellen im gesamten Münchner Stadtgebiet ausgestellt. Wie schon im Jahr zuvor war die Resonanz auf das öffentlichkeitswirksame Hilfsangebot für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen enorm. Zahlreiche Anrufer erreichten die Geschäftsstelle und baten um weitere Informationen und Einzelberatungen. Ermöglicht hatte dies die Firma WallDecaux, welche phasenweise ihre Werbeflächen sozialen Einrichtungen kostengünstig zur Verfügung stellt.

## Newsletter

Bis Ende 2023 konnten wir die Abonnentenzahl auf über 500 steigern, was auch der zunehmenden Bewerbung zu verdanken ist. So gibt es seit kurzem einen Hinweis auf den Newsletter bereits auf der Startseite der Website als auch in dem Mitgliedermagazin *unbeirrbar* und unserer Facebook-Seite. Auch werden Online-Seminare- und -Selbsthilfegruppenteilnehmer bei der Anmeldung aktiv gefragt, ob sie den Newsletter erhalten möchten.

## Facebook

Facebook ist weiterhin ein wichtiges digitales Medium der Kommunikation mit Angehörigen und Fachkräften auf Social Media. Hier werden allgemein interessante Informationen für diese beiden Zielgruppen gepostet, aber auch Angebote des ApK Bayern (z. B. Online-Seminare und -Selbsthilfegruppen) aktiv beworben. Auch die Verlinkung zu interessanten Beiträgen anderer Verbände wird viel genutzt. Insgesamt folgen 750 Personen der Seite. Die beliebtesten Beiträge mit einer Reichweite von bis zu knapp 2.000 waren „Buchempfehlung: Wahnsinnig nah“, „Kein Psychotherapieplatz in Sicht: Was tun?“ und „Positionspapier zur Cannabislegalisierung“.



## Öffentlichkeitsarbeit für Online-Seminare und Online-Selbsthilfegruppen

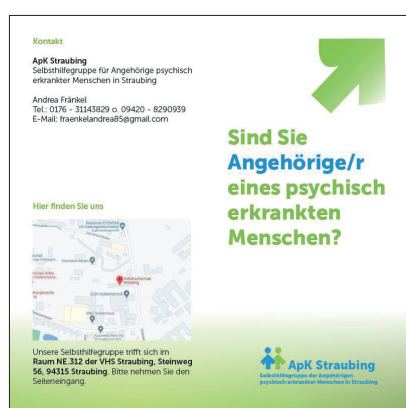
Die Öffentlichkeitsarbeit zu den angebotenen Online-Seminaren und -Selbsthilfegruppen ist eine wichtige und effektiv wirkende Maßnahme, um Angehörige auf das Angebot der Angehörigenselbsthilfe aufmerksam zu machen. Genutzt wurden hierzu alle Medien des Verbandes (Newsletter, Mitgliedermagazin, Facebook, Pressemeldung, Website) und Verteiler, die von den Angeboten profitieren oder diese gerne weiterempfehlen. Ein Anstieg der Buchungen über das Online-Tool „Yolawo“ ist nach jeder Aktion deutlich zu verzeichnen.



## Mitgliedermagazin *unbeirrbar*

Das Mitgliedermagazin *unbeirrbar* ist auch weiterhin ein Aushängeschild der wichtigen Arbeit des ApK Bayern und informiert regelmäßig seine Mitglieder, aber auch eine inzwischen immer größer werdende Anzahl an Fachkräften im psychiatrischen System. Im Heft erschienene Artikel führen in aller Regel zu einem hohen Rücklauf an interessierten Nachfragen, Lob und der kritischen Auseinandersetzung zu Themen, die besonders berührten (z. B. Cannabis-Positionspapier).

## Öffentlichkeitsarbeit für die Vereine und Selbsthilfegruppen



Ein ganz wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit betraf die Unterstützung der lokalen Vereine und Selbsthilfegruppen bei z. B. der Erstellung von Info- und Werbematerialien im Rahmen der Corporate Identity des ApK Bayern, Bereitstellung und Pflege der Sub-Websites auf der Homepage des Landesverbandes, sowie die Beratung der Gruppenleiter hinsichtlich regionaler Veranstaltungen und Aktionen.

Foto: ApK Bayern Infolyer für die in 2023 gegründete Selbsthilfegruppe in Straubing.

## Politische Arbeit

Die Mitwirkung an landesweiten Planungs- und Koordinierungsgremien ist eine zentrale Aufgabe des ApK Bayern in seiner Funktion als Interessenvertretung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen. Die Perspektive der Angehörigen konnte 2023 in folgenden Gremien aktiv vorgetragen werden:

### Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

- » Lenkungsgruppe zur Neufassung der Psychiatriegrundsätze
- » Beirat zur Psychiatrieberichterstattung
- » Arbeitskreis zu unabhängigen psychiatrischen Beschwerdestellen
- » Expertengespräche zu „Psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“

### Bayerischer Bezirktag

- » Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie
- » Landesbegleitgremium Krisendienste



## Amt für Maßregelvollzug

Mit Mitarbeitern des Amtes für Maßregelvollzug findet auf Initiative des ApK Bayern ein regelmäßiger Austausch statt. Dazu eingeladen sind alle Angehörigen, die aktiv in Maßregelvollzugsbeiräten mitwirken. Im Jahr 2023 fanden zwei dieser Gespräche statt. Der ApK Bayern hat 2023 zu zwei Vernetzungstreffen mit den Angehörigenansprechpartnern der bayerischen Maßregelvollzugskliniken eingeladen. Daran teilgenommen haben ebenfalls Mitarbeiter des Amtes für Maßregelvollzug. Dank dieser Vernetzungstreffen schreitet in einigen Kliniken der Aufbau von Angeboten für Angehörige und die Einbeziehung in die Behandlung voran.

## Kooperation mit anderen Verbänden

Nur über Vernetzung und Kooperation mit anderen Verbänden können gesellschaftliche und rechtliche Entwicklungen, insbesondere im Hinblick auf deren Bedeutung für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, kritisch beobachtet und positiv beeinflusst werden. Daher sind Mitgliedschaften und Netzwerke wichtige Elemente einer effektiven Verbandsarbeit. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen und den anderen ApK Landesverbänden konnte dank regelmäßiger Videokonferenzen auf Ebene der Geschäftsstellen, des Vorstandes und der Pressereferenten und dank einer Länderratssitzung weiter vertieft werden. Im Jahr 2023 wurde der ApK Bayern zusätzlich zu den bestehenden Mitgliedschaften noch Mitglied bei EX-IN Bayern e.V. und dem Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Der ApK Bayern ist Mitglied bei

- » Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (BApK)
- » Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischer Erkrankungen und ihrer Angehörigen in Bayern (LAG Selbsthilfe Bayern)
- » Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V. (Der Paritätische Bayern)
- » Wertebündnis Bayern der Bayerischen Staatsregierung
- » Bündnis für Prävention der Bayerischen Staatsregierung
- » Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. (seit 2023)
- » EX-IN Bayern e.V. (seit 2023)

Der ApK Bayern steht in enger Verbindung mit

- » Bayerischer Landesverband der Psychiatrieerfahrenen e. V.
- » BASTA - Bündnis für psychisch erkrankte Menschen e.V.
- » Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS)



## Sitzungen und Versammlungen

Der ApK Bayern hielt 2023 folgende Sitzungen und Versammlungen ab:

- 1 x Mitgliederversammlung: Präsenzveranstaltung am 20.05.2023 in Nürnberg
- 2 x Vernetzungstreffen der ehrenamtlich Aktiven: Präsenzveranstaltung am 20.05.2023 in Nürnberg und am 10.11.2023 in Ingolstadt
- 9 x Sitzungen des Vorstandes: Videokonferenzen
- 2 x Teambesprechungen der Telefonberater: Videokonferenzen
- 2 x Vernetzungstreffen der Angehörigen-Ansprechpartner in Maßregelvollzugskliniken: Videokonferenzen

## Finanzierung

Die Mischfinanzierung durch Mittel aus öffentlicher Hand, Zuwendungen von Stiftungen und Eigenmittel ermöglicht dem ApK Bayern die Durchführung seiner satzungsgemäßen Aufgaben.

Im Jahr 2023 erfolgte die Finanzierung durch:

- » Bayerischer Bezirketag
- » Regierung von Oberbayern
- » Pauschal- und Projektförderung durch die Krankenkassen nach § 20 SGB V
- » Mitgliedsbeiträge
- » Spenden
- » Teilnahmegebühren
- » Zuwendung von der Anni Gruber Stiftung
- » Zuwendung vom Förderverein ApK Bayern e.V.

Der Landesverband hat keine Einnahmen durch Sponsoring erzielt und seine Verpflichtung zur Wahrung von Neutralität und Unabhängigkeit eingehalten.

Foto: ApK Bayern Landestagung 2023





## Dank und Ausblick

Alle Aktivitäten des ApK Bayern dienen dem Ziel, die gesundheitliche Verfasstheit und Lebenszufriedenheit von Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen zu verbessern.

Nur im Zusammenspiel vieler Akteure, und nur aufgrund des hohen und zeitlichen Einsatzes auf ehrenamtlicher Basis von vielen Angehörigen und auf Grundlage einer soliden finanziellen Basis gelingt es dem ApK Bayern, seine Ziele zu verfolgen, seine Angebote für Angehörige kontinuierlich zu erweitern, durch effektive Öffentlichkeitsarbeit auf die besondere Lebenssituation von Angehörigen hinzuweisen und sich für die Verbesserung der Lebensqualität persönlich und politisch einzusetzen.

Der ApK Bayern bedankt sich daher für die

- » Finanzielle Förderung durch die öffentliche Hand
- » Finanzielle Unterstützung durch die Anni Gruber Stiftung
- » Spenden von Einzelpersonen und der Anita Strunz Stiftung
- » Mitgliedschaft zahlreicher Angehöriger im Verband
- » Ideelle Unterstützung durch Kooperationspartner
- » Offenheit der Entscheidungsträger für die Beteiligung der Angehörigen
- » Engagierte Arbeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- » Ehrenamtliche Arbeit auf allen Ebenen der Verbandsarbeit
- » Gute Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen

Nicht monetär messbar und auch unbezahlbar ist der hohe zeitliche und emotionale Einsatz vieler ehrenamtlich Aktiver. Sie sind mit ihren persönlichen Erfahrungen die unersetzliche Basis eines Selbsthilfeverbandes. Daher gilt ihnen immer ein ganz besonderer Dank!

Wir hoffen auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Verbandsarbeit im Jahr 2024 getreu unseres Mottos:

**Wir helfen einander. Wir bewirken etwas. Wir informieren.**

Karl Heinz Möhrmann  
Geschäftsführender Vorstand

Kaveh Tarbiat  
Geschäftsführender Vorstand



## Vorstand und Geschäftsstelle ApK Bayern

### Vorstand (bis 19.5.2023)

1. Vorsitzender:	Karl Heinz Möhrmann
2. Vorsitzende:	Angelika Herrmann
3. Vorsitzender:	Werner Fischer
Kassenwartin:	Monika Schusser-Lober
Schriftführerin:	Barbara Schmitt
Ehrevorsitzende:	Eva Straub

### Vorstand (ab 20.5.2023)

Geschäftsführender Vorstand:	Karl Heinz Möhrmann
Geschäftsführender Vorstand:	Kaveh Tarbiat
Vorstandsmitglied:	Barbara Schmitt
Vorstandsmitglied:	Monika Schusser-Lober
Ehrevorsitzende:	Eva Straub

### Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

Leiterin der Geschäftsstelle	Alexandra Chuonyo
Pressereferentin	Cordula Falk
Verwaltungsangestellte	Renate Landauer

### Fachbeirat (bis 19.05.2023)

Prof. Dr. med. Josef Bäuml  
 Reinhard Kirchner  
 Anna Knon  
 Dr. Rudolf Marschner  
 Gudrun Mahler  
 Kathrin Sonnenholzner  
 Eva Straub  
 Gottfried Wörishofer

### Fachbeirat (ab 20.05.2023)

Thomas Auerbach B.A  
 Prof. Dr. med. Josef Bäuml  
 Kerstin Celina  
 Helga Just B.A.  
 Anna Magin  
 Gudrun Mahler  
 Dr. Rudolf Marschner  
 Kathrin Sonnenholzner  
 Eva Straub  
 Prof. Dr. phil. Markus Witzmann  
 Gottfried Wörishofer  
 Prof. Dr. med. Peter Zwanzger



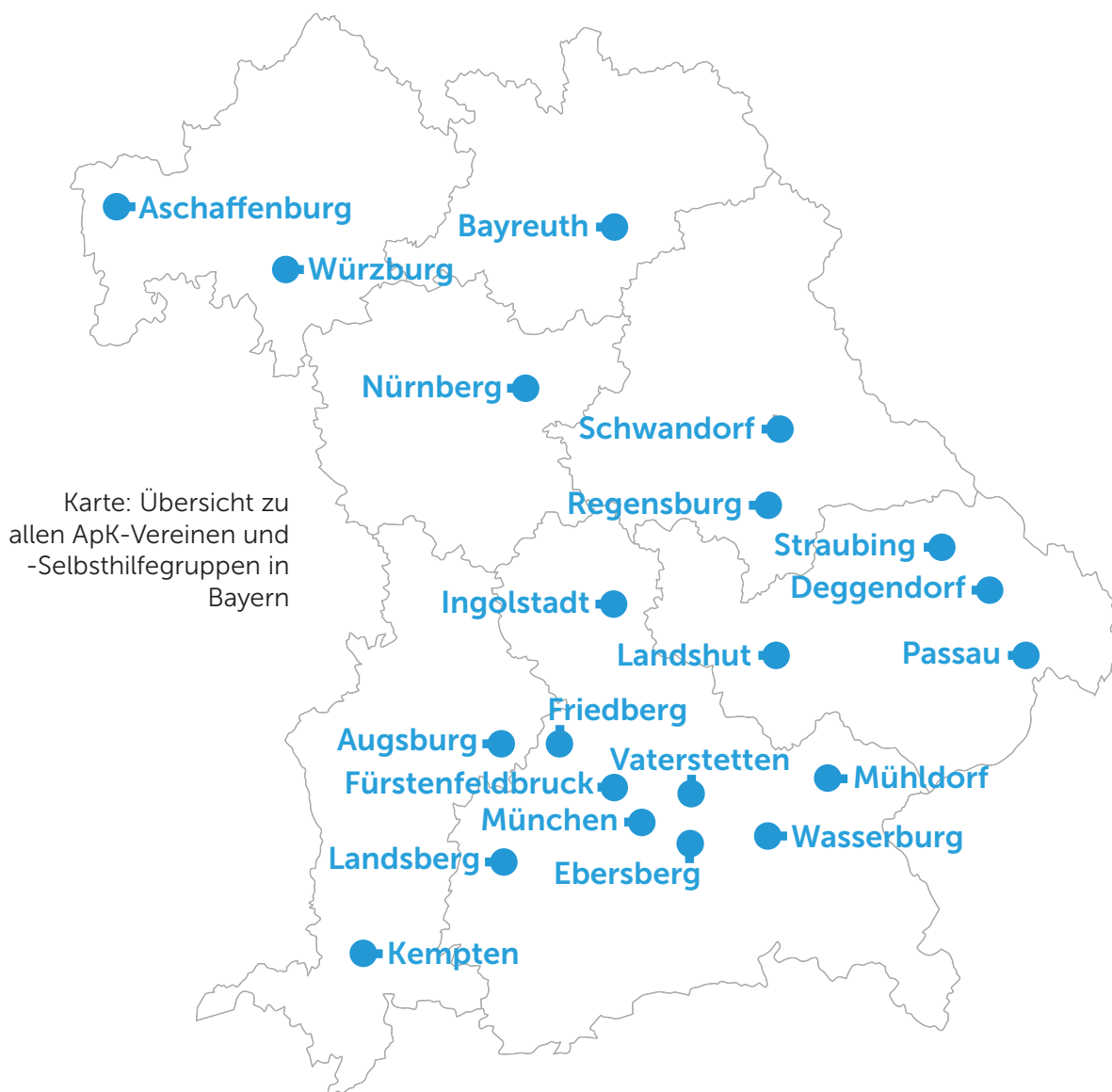
## Mitglieder, Vereine und Gruppen

### Mitglieder

Mitgliederstand am 31.12.2022: 2.339 Mitglieder  
Mitgliederstand zum 31.12.2023: 2.545 Mitglieder

### Vereine und Gruppen

Zahl der Vereine: 7  
Zahl der regionalen Selbsthilfegruppen ohne Anbindung an einen Mitgliedsverein: 13  
Zahl der Online-Selbsthilfegruppen: 4



## Mitglied werden? Ja, ich will!

**Möchten Sie Teil von etwas Besonderem sein und die essenzielle Angehörigen-selbsthilfe und -arbeit mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und langfristig stärken? Möchten Sie von den vielen Angeboten und Vorteilen profitieren, die Sie bei einer Mitgliedschaft beim ApK Bayern oder einer seiner Mitgliedsvereine exklusiv erhalten? Dann werden Sie Mitglied! Schon ab 40 € im Jahr.**

### Ihre Vorteile als ApK Mitglied im Überblick:

- » Kostenlose Einzelberatung
- » Kostenlose telefonische Rechtsberatung bei einer Fachanwältin für Sozialrecht
- » Kostenlose Teilnahme an allen Online-Selbsthilfegruppen
- » Kostenlose Teilnahme an allen Online-Seminaren
- » Exklusive Präsenzseminare
- » Vierteljährlich erscheinendes Mitgliedermagazin „unbeirrbar“
- » Großes Netzwerk an lokalen Selbsthilfegruppen in ganz Bayern
- » Interessenvertretung auf landespolitischer Ebene

Das hat Sie noch nicht überzeugt? Wir fördern die aktive Mitarbeit von Mitgliedern in unserem Verband oder einer lokalen Selbsthilfegruppe mit speziellen, kostenfreien Schulungen und – unter bestimmten Umständen – auch mittels Ehrenamtspauschalen.

**Hier finden Sie weitere Informationen zur Mitgliedschaft: [www.lapk-bayern.de/mithelfen](http://www.lapk-bayern.de/mithelfen). Oder melden Sie sich direkt bei uns unter E-Mail [info@lapk-bayern.de](mailto:info@lapk-bayern.de) bzw. telefonisch unter Tel.: 089-51086325. Wir beraten Sie gerne.**





## MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als  **ordentliches Mitglied**  **Fördermitglied**  
in den Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (ApK Bayern)

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen, als Familienbeitrag sowie für fördernde Mitglieder beträgt jährlich 40,00 Euro. Der Mitgliedsbeitrag ist bei Eintritt vor Juli eines laufenden Jahres erstmalig im Beitrittsjahr fällig, bei Eintritt nach Juli erstmalig im folgenden Kalenderjahr. Der Beitrag ist steuerlich absetzbar. Der Mitgliedsbeitrag wird im Bankeinzugsverfahren erhoben.

Anrede, Titel \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### Kontaktaufnahme

Ich erteile hiermit mein Einverständnis, Informationen per E-Mail zugesandt zu bekommen.  
(Das Einverständnis kann jederzeit per E-Mail an [info@lapk-bayern.de](mailto:info@lapk-bayern.de) widerrufen werden.)

### Mitgliedermagazin *unbeirrbar*

möchte ich per E-Mail erhalten  möchte ich per Post erhalten

### Newsletter

Anmeldung zum Newsletter über den Link: <https://www.lapk-bayern.de/newsletter/>  
(Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt bzw. die Einwilligung zur Speicherung und Nutzung der Daten zum Newsletter-Versand jederzeit widerrufen werden - per E-Mail oder telefonisch.)

### Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass der ApK Bayern meine angegebenen Daten elektronisch speichert. Der ApK Bayern verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des ApK Bayern an. Die Satzung ist im Internet unter [www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de) einsehbar. Auf Wunsch wird sie übersandt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

>>> Bitte SEPA-Lastschriftmandat auf Seite 3 ausfüllen

**Adresse**  
Landesverband Bayern der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e. V.  
Pappenheimstraße 7 | 80335 München  
Tel.: 089-51086325 | Fax: 089-51086328  
E-Mail: [info@lapk-bayern.de](mailto:info@lapk-bayern.de) | Internet: [www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de)

**Bankverbindung**  
SozialBank  
IBAN: DE56 3702 0500 0007 8181 00  
BIC: BFSWDE33XXX



Wir sind Angehörige. Wir helfen einander.

## SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

zum Einzug des Mitgliedsbeitrags für Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (ApK Bayern), Pappenheimstraße 7, 80335 München

Hiermit ermächtige ich den ApK Bayern den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ApK Bayern auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Gläubiger-ID: DE18ZZZ00000253979

Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer\* \_\_\_\_\_

\*nicht ausfüllen, wird von ApK Bayern eingetragen

### Angaben zur Bankverbindung

Name der Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

### Kontoinhaber\*in

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber\*in

>>> Bitte Seite 4 und 5 für weitere beitragsfreie Zusatzmitglieder ausfüllen

#### Adresse

Landesverband Bayern der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e. V.  
Pappenheimstraße 7 | 80335 München  
Tel.: 089-51086325 | Fax: 089-51086328  
E-Mail: info@lapk-bayern.de | Internet: www.lapk-bayern.de

#### Bankverbindung

SozialBank  
IBAN: DE56 3702 0500 0007 8181 00  
BIC: BFSWDE33XXX



**Wir sind Angehörige. Wir helfen einander.**

# BEITRAGSFREIE ZUSATZMITGLIEDER DES LANDESVERBANDES BAYERN DER ANGEHÖRIGEN PSYCHISCH ERKRANKTER MENSCHEN E.V.

Wenn weitere Angehörige beitragsfreie Mitglieder werden wollen, bitte dieses Zusatzblatt ausfüllen. Eine Postzustellung der Schriften des Landesverbandes erfolgt nur an das Hauptmitglied.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (ApK Bayern) als Familienmitglied des Hauptmitglieds

Anrede, Titel -----  
Vorname, Name -----  
Straße, Nr. -----  
PLZ, Wohnort -----  
Telefon -----  
E-Mail-Adresse -----

## Kontaktaufnahme

- Ich erteile hiermit mein Einverständnis, Informationen per E-Mail zugesandt zu bekommen.  
(Das Einverständnis kann jederzeit per E-Mail an [info@lapk-bayern.de](mailto:info@lapk-bayern.de) widerrufen werden.)

## Mitgliedermagazin *unbeirrbar*

- möchte ich per E-Mail erhalten

## Newsletter

Anmeldung zum Newsletter über den Link: <https://www.lapk-bayern.de/newsletter/>  
(Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt bzw. die Einwilligung zur Speicherung und Nutzung der Daten zum Newsletter-Versand jederzeit widerrufen werden - per E-Mail oder telefonisch.)

## Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass der ApK Bayern meine angegebenen Daten elektronisch speichert. Der ApK Bayern verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des ApK Bayern an. Die Satzung ist im Internet unter [www.lapk-bayern.de](http://www.lapk-bayern.de) einsehbar. Auf Wunsch wird sie übersandt.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift

Der ApK Bayern wird gefördert durch



Bayerischer  
Bezirktag

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



die gesetzlichen Krankenkassen und  
deren Verbände in Bayern

